



Der Ausländerbeirat



Integration, Antidiskriminierung und Teilhabe
Markéta Roska
Gebäude F, Raum B213
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1790
marketa.roska@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: ABR/MR

Gießen, den 18. Dezember 2019

NIEDERSCHRIFT

**über die 35. Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen
am 03.12.2019
DRZ IBSK e.V.
Ludwig-Rinn-Str. 10-16, Gebäude B
35452 Heuchelheim**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 13. November eingeladen.

Es sind anwesend:

Cennet Aktan
Maria Alves
Marcel Dossou
Abderrahim En Nosse
Francoise Hönle
Fabrice Hountsa Djoumessi
Taner Kaya
Natallia Knöbl
Philipp van Slobbe
Tim van Slobbe

Vorsitzender

Verwaltung

Markéta Roska

Entschuldigt:

Melek Adigüzel
Ludmilla Antonov
Boris Royak
Ewa Wenig

Nicht entschuldigt:

Ahmet Arslan
Rasim Azim
Francois-Marie Emakam Ngueumaleu
Bülent Özogul
Donaldson Tongle Kenfack

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Tim VAN SLOBBE begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass Elba DEL FORO-HEIDENREICH zurück getreten ist. Somit hat der KAB derzeit 19 Mitglieder und ist beschlussfähig sobald mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Deutsch-Russischen Zentrum (DRZ) für die Gastfreundschaft.

Die Vorsitzende des DRZ, Olga ROYAK, begrüßt ihrerseits alle Anwesenden und heißt sie willkommen in den neuen Räumlichkeiten des Vereins.

2. Das DRZ und der KAB stellen sich vor

Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen sind außer Olga ROYAK keine Vereinsmitglieder anwesend und es kann auf eine Vorstellung des KAB verzichtet werden.

Olga ROYAK stellt den Verein vor (<http://www.drz-ev.de>):

Das Deutsch-Russische Zentrum „Integration, Bildung, Sozial, Kultur“ e.V. wurde im Jahr 2006 als Eltern-Initiative gegründet. Der Verein ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und zählt rund 270 Familienmitgliedschaften mit ca. 350 Kindern und Jugendlichen. Das Montag bis Donnerstag statt findende Angebot umfasst neben Leseclub (derzeit mit dem Schwerpunkt Deutsch in Kooperation mit der Stiftung Lesen), Jugendclub, Tanz, Theater, Schach u.a. auch Reisen, Exkursionen und Feiern.

Jeden Samstag gibt es eine Russische Sprachschule in gemieteten Räumen der August-Hermann-Francke-Schule in Gießen. An dem Sprachunterricht nehmen Kinder und Jugendliche mit geringen bis sehr guten Russisch-Kenntnissen teil. Ein Großteil von ihnen macht das TELC-Zertifikat Russisch, die meisten erreichen Niveau B1 oder B2.

Bald wird der Verein auch durch junge Menschen im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes und des Bundesfreiwilligendienstes unterstützt werden. Auch Hospitationen sind möglich.

Eine gute Vernetzung mit anderen Migrantenorganisationen findet vor allem über den Kontakt zu den Ausländerbeiräten der Stadt und des Landkreises sowie über die AG Muttersprachlicher Unterricht statt.

3. Mehrsprachigkeit erhalten und fördern

Über den Russisch-Unterricht des DRZ und den Leseclub zum Vertiefen und Verbessern der deutschen Lesekenntnisse wurde bereits berichtet. Außerdem hat sich der DRZ gemeinsam mit dem KAB viele Jahre um eine bilinguale Deutsch-Russische Kindertagesstätte bemüht – bisher leider noch ohne Erfolg. Olga ROYAK berichtet aber, dass die Pläne wieder auf-

gegriffen wurden und dass der Verein beantragen wird, einen solchen Kindergarten in den neuen Vereinsräumen in Heuchelheim einzurichten.

4. Ausländerbeiratswahlen (Hier auch: Antrag Wahlkostenpauschale)

Tim VAN SLOBBE teilt mit, dass die Ausländerbeiratswahlen derzeit für den 1. November 2020 geplant sind. Da es noch Geld im Budget des Ausländerbeirates gibt, hat der Vorstand einen Antrag auf Begleichen der agah-Wahlkostenpauschale aus dem diesjährigen Budget vorbereitet.

Auf Antrag des Vorstandes beschließen die Mitglieder einstimmig, 2000,- € aus der Haushaltsstelle 11 1110009 6010001 bereits im Haushaltsjahr 2019 für Wahlwerbungsmaterial der AGAH auszugeben.

Begründung: Die Wahlkostenpauschale für Werbematerial der AGAH liegt für den Ausländerbeirat des Landkreises Gießen bei 2000,- €. Es wird angestrebt, diesen Teil der Gesamtsumme für Wahlwerbung aus dem diesjährigen Etat zu tragen, damit die Belastung im kommenden Jahr (Wahljahr) nicht zu hoch ist.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Tim VAN SLOBBE teilt mit, dass die Hessische Regierungs-Koalition einen Vorschlag für die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in Bezug auf die Partizipation der Ausländer vorbereitet hat. Dieser sieht vor, dass die Wahl von Ausländerbeiräten in Kommunen mit mehr als 1000 Ausländer*innen nicht mehr vorgeschrieben wird. Vielmehr sollen sich die Kommunen aussuchen können, ob sie einen Ausländerbeirat wählen lassen oder eine Integrationskommission berufen. Die von den Ausländerbeiräten erarbeiteten Vorschläge zur Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte seien bei der Ausarbeitung des Gesetzesentwurfs nicht berücksichtigt und die Ausländerbeiräte auch nicht beteiligt worden. Der Entwurf werde bereits nächste Woche vorgestellt.

5. Aktuelle Gremienrunde des Kreistags

Tim VAN SLOBBE berichtet, dass die AfD das Regierungspräsidium gebeten hat zu prüfen, ob der Antrag des KAB „Landkreis Gießen als sicherer Hafen“ zulässig oder rechtswidrig ist. Die Antwort des RP steht noch aus.

6. agah-Wochenend-Seminar am 14. und 15. Dezember

Anstelle des geplanten Wochenendseminars der agah für alle Ausländerbeiräte wird am Sonntag, d. 15. Dezember eine agah-Tagung zum Gesetzesentwurf der Hessischen Regierungs-Koalition stattfinden. Die Einladung wird verteilt und Anmeldungen eingesammelt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Ausländerbeirat beschließt bis zu 600 Euro für das Catering der agah-Tagung am 15. Dezember in der Kreisverwaltung aufzuwenden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7. Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung des KAB am 29. Oktober

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausländerbeirates am 29. Oktober wird einstimmig genehmigt.

8. Termine und Mitteilungen

Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

Vorsitzender Tim VAN SLOBBE schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 21:00 Uhr.

Tim van Slobbe
Vorsitzender

Markéta Roska
Schriftführerin